14. Periode
20. Sitzung des Pfarrgemeinderates
Protokoll vom 07.09.2022

SANKT FRANZISKUS
KATH. PFARREI FRANKFURT

Anwesende:

Stimmberechtigt:
10

Sitz- und Antragsrecht:
3

Gäste:
5

Abwesende Stimmberechtigte:
7

Sitzungsort: St. Josef – großer Saal

Protokollführer: Peter Kaufmann **Sitzungsleitung: Ralf Bentzin**

Tagesordnung:

01 Begrüßung und geistliches Wort
02 Regularien
03 Bericht des Vorstandes
04 Gottesdienstordnung Kirchenjahr 2022/2023
05 Energiesparen im Winter 2022/2023
06 Berichte
  a. Aus den Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Verwaltungsrat
  b. Aus dem Pastoralteam
07 Anträge und Arbeitsaufträge
08 Verschiedenes

Sitzung: 07.09.2022, 19:30 bis 22:03 Uhr

Pfarrer Mayer spricht das geistliche Wort. Der Sitzungsleiter stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest (9 Personen, später 10).

Das Protokoll der 19. Sitzung wird bestätigt.

Der Antrag von Michael Vetter, beim TOP 4 (Gottesdienstordnung) aufgrund verspäteter Verfügbarkeit einer Vorlage kein Beschluss zu fassen, wird mehrheitlich abgelehnt.

<u>Infos aus dem Vorstand</u>

Michael Frost stellt sich als neuer Gemeindereferent in St. Franziskus vor. Details zur Person finden sich auf der Homepage. Sein Büro befindet sich in Sta. Familia. Sein zukünftiger. Aufgabenbereich wird kurzfristig im Pastoralteam abgestimmt. Herzlich willkommen!

Pater Joachim teilt mit, dass sein Orden ihn mit Wirkung zum 15.10.22 in seine indische Heimat versetzt hat. Der Pfarrgemeinderat bedauert die Versetzung und dankt Pater Joachim für seine pastorale Arbeit. Die Verabschiedung ist für den 15./16. 10.22 geplant. Pfr. Mayer kündigt zwei neue indische Priester in unserer Pfarrei an. Sie befinden sich derzeit noch in Sprachausbildung und werden demnächst in der Pfarrei erwartet. Er bittet darum, die neuen Priester gut in der Pfarrgemeinschaft aufzunehmen, damit sie sich bei uns wohlfühlen.

Antonio Iacovelli ist neuer Pastoralassistent in der Pfarrei mit Sitz im Pfarrhaus der Allerheiligsten Dreifaltigkeit.

Svenja Quirmbach ist seine Ausbildungsleiterin. In seinem ersten Jahr wird er noch häufig auf Schulungen sein.

Gottesdienstordnung 2022/2023

Die Maxime, die Planung der Gottesdienstordnung auch im kommenden Kirchenjahr auf 2 Priester abzustellen, soll bestehen bleiben.

Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig, die bestehende Gottesdienstordnung auch im Kirchenjahr 2022/2023 bei zu behalten mit folgenden Änderungen:

a. Die Zeiten für Sonntags-Gottesdienste wechseln zwischen den Kirchorten
b. Falls in einem Monat ein 5. Sonntag vorhanden ist, sollen die Gottesdienst-Zeiten wie am 2. Sonntag gehandhabt werden.

Der Beschluss über die Ordnung der Gottesdienste an Feiertagen wird auf die nächste Sitzung verschoben, um den Ortsausschüssen zwischenzeitlich die Möglichkeit zur Beratung zu geben. Dazu wird zeitnah ein Vorschlag von Ralf Bentzin an die Ortsauschüsse versandt. Entsprechende Anträge im Pfarrgemeinderat dazu werden auch auf die nächste Sitzung verschoben.

Energiesparen im Winter 2022/2023

Peter Kaufmann informiert über die Auswirkungen der aktuellen Energiekrise auf die Finanzen der Pfarrei vor und erläutert geplante Maßnahmen zur Energieeinsparung für den kommenden Winter (und darüber hinaus), die derzeit im Verwaltungsrat beraten werden. Obwohl die Prognose dramatisch ist, soll das normale Gemeindeleben weitergehen. Alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter sollen die Achtsamkeit beim sparsamen Umgang mit Heizung und Strom erhöhen.

Die Heiztemperaturen in Kirchen, Gemeindehäuser und Pfarrhäuser werden stark abgesenkt. Werktagsgottesdienste sollen nicht mehr in den Kirchen, sondern in den Gemeindehäusern oder Kapellen in möglichst kleinen Räumen stattfinden. Die Ortsauschüsse werden gebeten, zeitnah die örtlichen Gegebenheiten dafür zu prüfen. Alle werden gebeten, weitere Vorschläge zur Energieeinsparung an die Verwaltung zu schicken.

Berichte und Infos

Oliver Karkosch berichtet von gut besuchten Schulanfängergottesdiensten.
Die hauptamtlichen Mitarbeiter haben in den letzten Monaten die Kitas besucht und dort mit Mitarbeitern und Eltern gesprochen. Es gab eine überraschend gute Rücklaufquote für die Fragebögen an die Elternschaft, die derzeit ausgewertet werden.

Sigrid Langner berichtet von den aktuell laufenden Online-Veranstaltungen des Bistums zur Aufarbeitung von Missbrauchsfällen in der Kirche (Arbeitskreis nachhaltige Aufarbeitung).

Gabriele Gillner berichtet, dass der Sachausschuss Erwachsenenbildung nach Corona wiederbelebt wurde. Viele Aktivitäten und Projekte wurden geplant, die kurz vorgestellt wurden. Budget dafür ist im Verwaltungsrat beantragt.

Anträge und Arbeitsaufträge:

1. Der Pfarrgemeinderat befürwortet einstimmig die Verlängerung der Wortgottesdienst-Beauftragung von Stefan Hardt.

2. Der Pfarrgemeinderat bittet die Verwaltung, die Terminpläne der Räume der einzelnen Kirchorte aus Intenso monatlich an den OA-Vorsitzenden zur Verfügung zu stellen.

3. Der Pfarrgemeinderat beschließt mehrheitlich den Antrag an den Verwaltungsrat, die pauschale Budgetierung von Ortsausschüssen (jeweils 2000 €) und Sachausschüssen für 2023 zu entscheiden.

4. Der Pfarrgemeinderat lehnt den Antrag von Michael Vetter mehrheitlich ab, für die Verwendung von „entbehrlichen" Immobilien grundsätzlich eine Wohnnutzung als Vorgabe zu verankern. Der Pfarrgemeinderat hat ohnehin ein Beratungsrecht bei allen Veränderungen von pastoralen Gebäuden der Gemeinde, daher kann

dies im Einzelfall vom Pfarrgemeinderat beschlossen werden.

5. Über den Antrag von Michael Vetter, den Verwaltungsrat zu bitten, bei Arbeitsverhältnissen in der Pfarrei die „Zehn Zusagen der Mitarbeiter der Caritas" zu berücksichtigen, kann im Pfarrgemeinderat nicht entschieden werden. Pfr. Mayer führt aus, dass in dieser Frage weder der Pfarrgemeinderat noch der Verwaltungsrat der Pfarrei zuständig sind. Vielmehr werden entsprechende Vorgaben für Pfarreien ausschließlich von der Bistumsleitung bestimmt. Die aktuellen Bistumsvorgaben sind Mitarbeitenden gegenüber sehr wertschätzend und werden in der Pfarrei strikt befolgt.

6. Der Pfarrgemeinderat bittet darum, dass alle Informationen zum Weltgebetstages 2023 an den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, an den Vorsitzenden des Sachausschusses Ökumene und an das zentrale Pfarrbüro gegeben werden.

7. Der Pfarrgemeinderat beauftragt einstimmig den Sachausschuss Liturgie mit der Ausarbeitung einer neuen Gottesdienstordnung für das Kirchenjahr 2023/2024. Er soll diesen Plan bis Ostern 2023 vorlegen, damit genügend Zeit zur Beratung bleibt.

Verschiedenes

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates werden gebeten, sich bis zur nächsten Sitzung zu überlegen, ob die Startuhrzeit zukünftiger Sitzungen von bisher 19:30 Uhr auf 20:00 Uhr verlegt werden soll.

Nächste Sitzung: 20.10.2022 19:30 Uhr – Ort wird noch festgelegt